

Google Analytics

Bayerische Kommunen verzichten

[17.06.2011] Bayerische Kommunen verzichten in Zukunft auf das Auswertungstool Google Analytics, dessen Benutzung der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz im vergangenen Jahr beanstandet hatte.

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD), Thomas Petri, hat seine Prüfung zum datenschutzkonformen Einsatz von Google Analytics durch bayerische Behörden abgeschlossen. Bei einer Überprüfung im Herbst 2010 hatten noch 222 überwiegend kommunale Verwaltungen das Auswertungstool in unzulässiger Weise für die Analyse der Nutzerzugriffe auf ihre Web-Seiten genutzt. Wie der Bayerische Landesdatenschutzbeauftragte mitteilt, mussten bei der kürzlich erfolgten abschließenden Prüfung nur noch 14 Beanstandungen ausgesprochen werden. „Auch diese Gemeinden haben daraufhin die Nutzung von Google Analytics eingestellt“, so Thomas Petri. Nach Angaben des BayLfD waren nie zuvor so viele öffentliche Stellen gleichzeitig geprüft worden. Das Datenschutzniveau habe damit auf mehreren hundert Behörden-Websites deutlich verbessert werden können.

(bs)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Google Analytics, Datenschutz, Thomas Petri, Bayern